

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z. B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot (EULA SGB XII)
Name	Freiherr-vom-Stein-Haus inkl. 3 Außenwohngruppen
Anschrift	Nonnenrott 44, 45711 Datteln
Telefonnummer	02363 91980
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	wv-datteln@johanneswerk.de https://www.johanneswerk.de/angebote/menschen-mit-behinderung/angebot/freiherr-vom-stein-haus-im-johanneswerk-wohnverbund-datteln/
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	82
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	13.03.2019

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.03.2019
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Gemessen an den Maßstäben des Normalitätsprinzips des Alltags eines häuslichen Lebens erfüllt die Einrichtung nicht alle gesetzlichen Anforderungen.

Die Einrichtung „Freiherr-vom-Stein-Haus“ besteht am Prüfungstag aus zwei Stammhäusern „Klinkerhaus“ und „Schieferhaus“ (Nonnenrott 44) sowie den drei Außenwohngruppen „AWG Einzelappartements“ (Nonnenrott 44a), „AWG Insel“ (Heibeckstr. 1) und „AWG Türkenort“ (Türkenort 1).

Die Einzelzimmerquote liegt bei 100 % (gesetzlich gefordert 80%).

Die Gestaltung der Wohn- und Gemeinschaftsräume bietet ausreichend Möglichkeiten für Privatsphäre und Gemeinschaftsleben. Sowohl die Individual- als auch die Gemeinschaftsräume können durch die Bewohner gestaltet werden und das Mitbringen eigener Möbel, Bilder usw. aus der häuslichen Umgebung ist möglich.

Die Wohnqualität unterscheidet sich in den verschiedenen Wohnbereichen jedoch stark.

Das Klinkerhaus macht insgesamt einen sauberen, jedoch in die Jahre gekommenen Eindruck. Es ist nicht barrierefrei, da die oberen Geschosse lediglich über eine Treppe erreichbar sind. Die Badsituation beispielsweise ist ebenfalls nicht WTG-konform, da sich mehr als zwei Nutzer ein Duschbad teilen.

Die Problematik ist dem Träger jedoch bewusst. So sei geplant, dass die Bewohner des Klinkerhauses in die neue AWG (St. Vincenz Straße 6) umziehen, welche noch in 2019 eröffnet.

Auch das Schieferhaus macht einen gepflegten, jedoch veralteten Gesamteindruck. Hier laufen bereits die Planungen für Renovierungen der Bäder, welche Ende 2019 beginnen sollen.

Die AWG Einzelappartements bedürfen einiger Schönheitsreparaturen. Auch hier sind umfassende Renovierungsarbeiten geplant, welche noch in 2019 erfolgen sollen.

Die AWG Insel schneidet in der Prüfkategorie Wohnqualität am schlechtesten ab und entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen.

Die gesamte AWG ist nicht barrierefrei, da die oberen Geschosse der vier einzelnen Reihenhäuser und sogar der Zugang zur Häuserreihe lediglich über Treppen erreichbar sind. In den vier Häusern steht jeweils nur ein Duschbad für mehr als zwei Bewohner zur Verfügung. Die Gemeinschaftsräume und Bäder machen einen vernachlässigten Eindruck.

Trotz erfolgter Beratung wurde bei der Nachprüfung am 14.08.2019 nur eine unwesentliche Verbesserung des Zustands festgestellt. Die WTG-Behörde hat hier zur Nachbesserung und um Erbringung entsprechender Nachweise bis Ende September 2019 aufgefordert.

Längerfristig plant der Träger auch hier Veränderungen – so laufen bereits Planungen für den Neubau einer AWG (Ahsener Str. 14), in welche die Bewohner der AWG Insel umziehen sollen. Der aktuelle Standort solle aufgelöst werden.

Die noch junge AWG Türkenort entspricht den gesetzlichen Anforderungen des WTG NRW und der WTG DVO. Am Tag der Prüfung hinterließen sowohl die Gemeinschaftsräume und die öffentlichen Bereiche als auch die besuchten Bewohnerzimmer einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Nutzerinnen und Nutzer der Einrichtung erhalten ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot. Dabei finden besondere Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer (individuelle Vorlieben, Unverträglichkeiten, etc.) angemessene Berücksichtigung.

Die Wäscheversorgung der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Hausreinigung sind gewährleistet.

Am Tag der Prüfung hinterließen – mit Ausnahme der AWG Insel – sowohl die Gemeinschaftsräume und die öffentlichen Bereiche, als auch die besuchten Bewohnerzimmer einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Die Abstell-/Lagerräume und der zentrale Waschraum wiesen aufgrund der Lagerung von Getränkekästen, Kartons, Wäschesäcken u. a. unmittelbar auf dem Fußboden hygienische Mängel auf. Im Rahmen der Nachprüfung am 14.08.2019 konnte keine abschließende Mängelbeseitigung festgestellt werden.

Ferner wurde dazu beraten, Lebensmitteln, Reinigungsmitteln, Hygieneartikel etc. getrennt voneinander zu lagern. Im Rahmen der Nachprüfung wurde eine provisorische Übergangslösung festgestellt. Es ist geplant, im Rahmen der in 2019 anstehenden Renovierungsarbeiten eine dauerhafte adäquate Lösung zu schaffen.

Weitere Beanstandungen hinsichtlich der hauswirtschaftlichen Versorgung bestanden am Tag der Prüfung nicht.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Angebote der Einrichtung hinsichtlich der Alltagsgestaltung und des Gemeinschaftslebens sind vielseitig und berücksichtigen die Bedürfnisse und Wünsche der Nutzerinnen und Nutzer.

Die Einrichtung hat einen guten Kontakt zu den Kirchengemeinden, dem Reit- und Sportverein u. a. in der Nachbarschaft und die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen im Quartier wird ermöglicht und aktiv gefördert.

Die Nutzerinnen und Nutzer können sich in die Alltagsgestaltung mit einbringen und an der Verrichtung alltäglicher Arbeiten beteiligen.

Die Verwaltung der Gelder der Nutzerinnen und Nutzer wurde stichprobenhaft überprüft und als nachvollziehbar und ordnungsgemäß befunden.

Am Tag der Prüfung wurden in dieser Prüfkategorie keine Mängel festgestellt.

Information und Beratung

Die Informationen hinsichtlich des Leistungsangebotes werden durch die Einrichtung transparent an die Nutzerinnen und Nutzer bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter weitergeben. Potenzielle Nutzerinnen und Nutzer können sich über Informationsbroschüren, die Internetpräsenz sowie im persönlichen Gespräch und während einer Hausbegehung informieren. Zudem besteht die Möglichkeit des Probewohnens.

Mitwirkung und Mitbestimmung

Ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechender Beirat wurde gewählt und nimmt die vorgesehenen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hinsichtlich des Leistungsangebotes wahr.

Beschwerden und Anregungen können mündlich oder schriftlich erfolgen und es erfolgt eine angemessene Beschwerdebearbeitung.

Personelle Ausstattung

Die Anzahl der Personen, die persönliche Eignung und die Qualifikation des beschäftigten Personals entsprechen den Anforderungen des WTG NRW und der WTG DVO.

Die gesetzlich geforderte Fachkraftquote von mindestens 50 % wird erfüllt.

Auch an Wochenenden und während der Nacht wird durch die Einrichtung genügend Personal zur Betreuung und Pflege der Nutzerinnen und Nutzer eingesetzt.

Das beschäftigte Personal sowie die Führungskräfte der Einrichtung bilden sich überwiegend angemessen weiter, so dass die Voraussetzungen für eine qualifizierte, am persönlichen Bedarf orientierte Pflege und Betreuung gewährleistet werden.

Defizite haben sich lediglich im Bereich des Medikamentenmanagements ergeben. Diese lagen trotz ausführlicher Beratung auch noch zum Zeitpunkt der Nachprüfung am 14.08.2019 vor. Es wurde mündlich angeordnet, alle Mitarbeiter bis Ende September 2019 entsprechend nachzuschulen und der WTG-Behörde entsprechende Nachweise zu erbringen.

Pflege und Betreuung

Am Prüfungstag konnte ein respektvoller und professioneller Umgang mit den anwesenden Nutzerinnen und Nutzern beobachtet werden.

Die stichprobenartige Begutachtung der Betreuungsplanung ergab im Bereich der Pflegeplanung, Risikoerfassung und zu treffende Maßnahmen, eine am persönlichen Bedarf ausgerichtete Pflege- und Betreuung.

Bei der Überprüfung des Medikamentenmanagements wurden wesentliche Mängel festgestellt. Es erfolgte eine ausführliche Beratung durch die WTG-Behörde.

Die erfolgte Nachprüfung ergab weiterhin Beanstandungen. Der Einrichtung wurde eine Frist zur umgehenden Mängelbeseitigung durch die WTG-Behörde gesetzt.

Die Nutzerinnen und Nutzer sind bei der Leistungserbringung nicht durch einen ausreichenden Schutz vor Infektionen geschützt. Die Beschäftigten müssen die Hygieneanforderungen nach dem anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse einhalten.

Eine ausreichende haus-, fach- und zahnärztliche Versorgung war gewährleistet.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Ein Konzept zur Vermeidung und zum Umgang mit freiheitsentziehenden und freiheitseinschränkenden Maßnahmen war vorhanden und den Beschäftigten der Einrichtung bekannt. Die Legitimationen zum Einsatz von freiheitsentziehenden und freiheitseinschränkenden Maßnahmen wurden überprüft und überarbeitet.

Gewaltschutz und palliative Versorgung

Das Konzept zur Gewaltprävention war ausgearbeitet und den Beschäftigten bekannt. Ein Konzept zur palliativen Versorgung lag nicht vor, da die Einrichtung keine palliative Versorgung anbietet. Bei Bedarf findet eine Überleitung ins Krankenhaus oder Hospiz statt und es wird eine Lösung im Wohnverbund gefunden.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.